

Fragebogen

1 Welche Antwort ist richtig? Für die antihypertensive Therapie des Hypertonikers mit Diabetes mellitus gelten folgende Zielblutdruckwerte

- A < 140/90 mmHg
- B < 110/65 mmHg
- C < 130/80 mmHg
- D < 160/90 mmHg
- E < 100/60 mmHg

2 Welche Antwort ist richtig? Beim Typ-2-Diabetiker mit zusätzlichen kardiovaskulären Risikofaktoren

- A sollte der Blutzucker immer so streng wie möglich eingestellt werden.
- B hängt es wahrscheinlich von der Diabetesdauer ab, ob eine besonders strenge Blutzuckereinstellung die makrovaskulären Ereignisse senken kann.
- C kommt es nicht auf die Blutzuckereinstellung an.
- D muss der HbA_{1c}-Wert unter allen Umständen < 6,0% sein.
- E genügt ein HbA_{1c}-Wert unter 9,5%.

3 Welche Antwort ist richtig? Bei Hypertonikern mit Diabetes mellitus

- A verwendet man am besten eine Monotherapie zur Blutdrucksenkung.
- B sollten primär Diuretika eingesetzt werden.
- C sind meistens nur Betablocker erfolgreich.
- D ist in der Regel eine Kombinationstherapie mit mehreren Antihypertensiva notwendig.
- E konzentriert man sich primär auf die Blutzuckereinstellung, da der Blutdruck sich dann von allein bessert.

4 Welche Antwort ist richtig? Antihypertensiv wirksame Medikamente können kombiniert werden und so eine effektivere Blutdruckreduktion bei geringerer Nebenwirkungsrate erreichen lassen. Besonders günstige Wirkkombinationen nach den neuen ESC-Leitlinien sind:

- A Betablocker und Alphablocker
- B Betablocker und Calcium-Antagonisten
- C Betablocker und Diuretika
- D Betablocker und ACE-Hemmer
- E keine Kombination sinnvoll

5 Die Wahl der antihypertensiv wirksamen Medikation hängt wesentlich von „Zusatzerkrankungen“ des Patienten ab. Daher sollten Betablocker bei folgenden Erkrankungen bevorzugt eingesetzt werden:

- 1 Diabetes mellitus
- 2 Schwangerschaft
- 3 Niereninsuffizienz mit Proteinurie
- 4 Z.n. Myokardinfarkt
- 5 Vorhofflimmern
- 6 Myokardhypertrophie

- A Nur Antworten 1, 2 und 3 sind richtig
- B Nur Antworten 2, 3 und 6 sind richtig
- C Nur Antworten 2, 4 und 5 sind richtig
- D Nur Antworten 3, 5 und 6 sind richtig
- E Alle Antworten sind richtig

6 Wie häufig ist mit einer echten Therapieresistenz zu rechnen?

- A in 1% der Fälle
- B in 2–5% der Fälle
- C in 5–10% der Fälle
- D in 10–15% der Fälle
- E in mehr als 15% der Fälle

7 Welche Antwort ist richtig? Nichtsteroidale Antiphlogistika

- A beeinflussen nicht die Blutdruckkontrolle.
- B beeinflussen nicht die Nierenfunktion.
- C können zu einer Natrium- und Volumenretention führen.
- D beeinflussen eine Diuretikatherapie nicht.
- E dürfen nicht mit einer antihypertensiven Medikation kombiniert werden.

8 Welche Aussage trifft zu?

- A Zur Blutdrucksenkung sollte nur Ausdauertraining durchgeführt werden.
- B Zur Blutdrucksenkung sollte nur Krafttraining durchgeführt werden.
- C Zur Blutdrucksenkung werden Kraft- und Ausdauertraining empfohlen.
- D Hypertoniker sollten zunächst immer erst medikamentös behandelt werden.
- E Bei medikamentöser Therapie ist ein Training zur Blutdrucksenkung nicht mehr indiziert.

9 Welche Antwort ist richtig? Der Blutdruck sinkt durch körperliches Training

- A um ca. 20 mmHg im Durchschnitt.
- B im Schnitt systolisch ca. 7 mmHg in Metaanalysen.
- C diastolisch stärker als systolisch.
- D bei etwa einem Drittel der Patienten.
- E bei Frauen stärker als bei Männern.

10 Welche Empfehlung zum Umfang des körperlichen Trainings ist korrekt?

- A 3-mal täglich 5 Minuten
- B 3-mal täglich 10 Minuten
- C 4–5-mal wöchentlich, besser täglich 45–60 Minuten
- D täglich 90 Minuten
- E der Umfang ist abhängig vom Ausgangsblutdruck

Antwortbogen Beantwortung jetzt auch online möglich unter <http://cme.thieme.de>

Lernerfolgskontrolle

(nur eine Antwort pro Frage ankreuzen)

1	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	5	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
2	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	6	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
3	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	7	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
4	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	8	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E

Ihre Adresse

Name Vorname

Straße PLZ, Ort

Erklärung

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.

Ort/Datum Unterschrift

CME-Wertmarken Nicht-Abonnenten

CME-Wertmarken (für Teilnehmer, die die *Notfall & Hausarztmedizin* nicht abonniert haben) für können beim Verlag zu folgenden Bedingungen erworben werden: 6er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis: 63,- Euro inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901916; 12er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis: 99,- Euro inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901917. Bitte richten Sie Bestellungen an: Georg Thieme Verlag KG, Kundenservice, Postfach 301120, 70451 Stuttgart.

Feld für CME-Wertmarke

Bitte hier Wertmarke aufkleben,
Abonnenten bitte Abonummer eintragen

Teilnahmebedingungen der zertifizierten Fortbildung

Für diese Fortbildungseinheit erhalten Sie 3 Fortbildungspunkt im Rahmen des Fortbildungszertifikates der Ärztekammern. Hierfür:

- müssen 70% der Fragen richtig beantwortet sein.
- muss die oben stehende Erklärung vollständig ausgefüllt sein. Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden!
- muss Ihre Abonumentennummer im entsprechenden Feld des Antwortbogens angegeben oder eine CME-Wertmarke im dafür vorgesehenen Feld aufgeklebt sein.

Ihr Ergebnis

(wird vom Verlag ausgefüllt)

Sie haben von Fragen richtig beantwortet und somit bestanden und 1 Fortbildungspunkt erworben nicht bestanden.

Stuttgart, (Stempel/Unterschrift)

Wichtige Hinweise

Die CME-Beiträge der *Notfall & Hausarztmedizin* wurden durch die Ärztekammer Nordrhein anerkannt. Die *Notfall & Hausarztmedizin* ist zur Vergabe der Fortbildungspunkte für diese Fortbildungseinheit berechtigt. Diese Fortbildungspunkte der Ärztekammer Nordrhein werden von anderen zertifizierenden Ärztekammern anerkannt. Die Vergabe der Fortbildungspunkte ist nicht an ein Abonnement gekoppelt!

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Antwortbogen und einen an Sie selbst adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag an den Georg Thieme Verlag KG, CME, Joachim Ortleb, Postfach 301120, 70451 Stuttgart. Einsendeschluss ist der 15. November 2009 (Datum des Poststempels). Die Zertifikate werden spätestens 14 Tage nach Erhalt des Antwortbogens versandt. Von telefonischen Anfragen bitten wir abzusehen.

Didaktisch-methodische Evaluation

1 Das Fortbildungsthema kommt in meiner ärztlichen Tätigkeit

- häufig vor
- selten vor
- regelmäßig vor
- gar nicht vor

2 Bezüglich des Fortbildungsthemas gab es für mich vor dem Studium dieses Beitrages

- eine feste Gesamtstrategie
- keine Strategie
- noch offene Einzelprobleme:

3 Bezüglich des Fortbildungsthemas

- fühle ich mich nach dem Studium des Beitrages in meiner Strategie bestätigt
- habe ich meine Strategie geändert:
- habe ich erstmals eine einheitliche Strategie erarbeitet
- habe ich keine einheitliche Strategie ableiten können

4 Wurden aus der Sicht Ihrer täglichen Praxis heraus wichtige Aspekte des Themas

- nicht erwähnt? Ja / Nein – wenn ja, welche:
- zu knapp abgehandelt? Ja / Nein – wenn ja, welche:
- überbewertet? Ja / Nein – wenn ja, welche:

5 Verständlichkeit des Beitrags

- Der Beitrag ist nur für Spezialisten verständlich
- Der Beitrag ist auch für Nicht-Spezialisten verständlich

6 Beantwortung der Fragen

- Die Fragen lassen sich aus dem Studium des Beitrages allein beantworten
- Die Fragen lassen sich nur unter Zuhilfenahme zusätzlicher Literatur beantworten

7 Die Aussagen des Beitrages benötigen eine ausführlichere Darstellung

- zusätzlicher Daten
- von Befunden bildgebender Verfahren
- die Darstellung ist ausreichend

8 Wieviel Zeit haben Sie für das Lesen des Beitrages und die Bearbeitung des Fragebogens benötigt?

Minuten

Fragen zur Person

Ich bin Mitglied der Ärztekammer:

Jahr meiner Approbation:

Ich befinde mich in Weiterbildung zum:

Ich habe eine abgeschlossene Weiterbildung in (bitte Fach eintragen):

- Ich bin tätig als: Assistenzarzt Chefarzt Sonstiges Oberarzt Niedergelassener Arzt

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.